

Schluss mit feuchten Stellen im Abferkel-, Jäger- und Maststall !!

ARBOCEL® RC fine ist ein reines Naturprodukt, ein Einzelfuttermittel ohne Mykotoxinrisiko, mit hohem Rohfasergehalt und verdauungsregulierenden Eigenschaften für alle Schweinefutter. Die Herstellung erfolgt durch ein spezielles Verfahren unter ausschliesslicher Verwendung von reinem, naturbelassenem jedoch entrindetem und getrocknetem Frischholz von ausgesuchten Holzarten.

Weil die Holzfasern mechanisch sehr fein auffibrilliert sind ist ARBOCEL® extrem saugfähig. Es kann bis zum 8 - fachen Eigengewicht Wasser binden und auch gut weiterleiten. Feuchte Stellen werden dadurch in kurzer Zeit wieder trocken. Das Wachstum, sowohl von krankmachenden Keimen wie auch von Fliegen, ist in dieser trockenen Umgebung nachhaltig reduziert.

Diese mikrofeinen, weichen Fasern von ARBOCEL® legen sich wie ein feiner Teppich auf den Festboden. Durch Schürfungen verursachte Haut - und Gelenksverletzungen bei Ferkeln werden dadurch deutlich weniger beobachtet, der Streptokokkendruck sinkt markant.



ARBOCEL® als Einstreuemittel - Anwendungsempfehlung

Vor dem Einstellen auf dem gesamten Festboden, je nach Buchtengrösse eine Futterschaufel, etwa zwei Kilo ARBOCEL®, etwas verteilen. Darauf die übliche Einstreue hinzufügen. Anwender bestätigen, dass das angeborene Bedürfnis nach Nestbau dadurch gefördert wird.

Falls Kot oder Harn auf die Liegefläche fällt, saugt ARBOCEL® die Flüssigkeit schnell auf, so dass es nur lokal feucht wird. Feuchte Klumpen lassen sich so leicht entfernen, und dadurch wird die Muttersau nachhaltig erzogen, die ganze Liegefläche trocken zu halten. Schweinehalter stellen übereinstimmend fest, dass die Stallluft wesentlich angenehmer riecht.

Vor Beginn des Abferkelns soll eine weitere volle Schaufel so verteilt werden, dass die Geburtsflüssigkeiten und allfälliger Harnaustritt gut aufgesaugt werden. Dadurch bleibt die Muttersau trocken, insbesondere auch das Gesäuge. Die frisch geborenen Ferkel können sich in einer trockenen Umgebung bewegen. An ihrem feuchten Körper anhaftendes ARBOCEL® bewirkt, dass sie schneller abtrocknen und somit weniger Körperwärme verlieren. Solche Ferkel sind vitaler und weniger krankheitsanfällig.

Bei Bedarf nachstreuen, es sollte stets ein wenig ARBOCEL® auf den Liegeflächen, und ab dem 3. Tag nach dem Abferkeln auch im Ferkelnest, vorhanden sein.

./.

ARBOCEL® RC fine ist ein Einzelfuttermittel mit doppelter Wirkung

1. Hygiene und stressfreieres Umstallen

Schweine lieben den Holzgeschmack, da fühlen sie sich wohl. Mit ARBOCEL® bleiben Aufenthaltsbereich und Liegeflächen nachhaltig trocken, Keime können sich dadurch nicht entwickeln, denn diese benötigen Feuchtigkeit um sich zu vermehren. Das so gelernte Hygieneverhalten wird bei jedem Umstallen mitgenommen. In der neuen Bucht ist ARBOCEL® ein Wiedererkennungswert, die Schweine gewöhnen sich besser an die neue Umgebung.

2. Verdauungsregulierung

ARBOCEL® wird seit über 20 Jahren erfolgreich in der Nutztierfütterung eingesetzt.

Wenn ein Teil des eingestreuten ARBOCEL® gefressen wird, und das werden die Schweine auch tun, so ist dies sehr erwünscht. Dadurch können sich die bekannten ernährungsphysiologischen Vorteile von ARBOCEL® in der Verdauung entfalten.

Vor dem Abferkeln aufgenommene Arbocefaser geben Struktur in die Verdauungswege, das Risiko von Verstopfungen sinkt. Die Muttersau fühlt sich dadurch viel wohler und vitaler für den bevorstehenden Geburtsstress.

Auch bereits für die jüngsten Ferkel ist die Aufnahme von ARBOCEL® sehr vorteilhaft. Die mikrofeinen Arbocefaser helfen, den Verdauungstrakt zu aktivieren und die Kotkonsistenz mit der vielen Milch wird positiv beeinflusst.

Wenn dann beim Absetzen und Umstallen wieder ARBOCEL® in die neuen Buchten gegeben wird so fühlen sich die jungen Tiere wohler und nehmen wiederum von diesen Fasern auf. Dies hilft die Verdauung zu regulieren und verhindert das gefürchtete Überfressen kurz nach dem Umstallen.



Geschätzter Bedarf
je Muttersau pro Wurf
auf Festboden bei Galtsauen, Jäger – und Maststall

5 – 10 Kilo genügen
pro 5 m² etwa 1 Kilo

Verpackung

Sack zu 20 Kilo netto

Palette mit 1'020 Kilo